

Strahlen erhellt ist. Man kann hinter ihm immer die Sterne sehen, an welchen er vorbeizieht; er ist immer etwas gebogen, wird bald größer, bald kleiner, heller und bleicher. Er ist nie auf der Seite des Kometen, die gegen die Sonne steht, sondern immer auf der entgegengesetzten. Sonst weiß man auch noch nicht für gewiß, was es mit ihm für eine Verwandtschaft hat. Vielleicht ist es nur der Schein von Sonnenstrahlen, die durch den dunstigen oder wässrigen Kometen hindurchfallen.

Sage viertens: Der Komet bedeutet ein Unglück. Man darf sicher darauf rechnen: entweder es entsteht binnen Jahresfrist ein Krieg, oder ein Erdbeben, oder es gehen ganze Städte und Königreiche unter, oder es stirbt ein mächtiger Monarch, oder geschieht sonst Etwas, woran Niemand eine Freude haben kann. Dies ist aber nicht so zu verstehen, als wenn der Komet das Unglück herbeizöge, oder deswegen erschiene, um wie ein Postreuter das anzuzeigen. Nein, der Komet weiß Nichts von uns. Er kommt, wenn seine Stunde da ist. Man kann ihn auf den andern Planeten eben so gut sehen, als auf der Erde. Wir aber da unten mit unsern Leiden und Freuden, mit unsern Herzen voll Furcht und Hoffnung, mit unsern Lustgärten und Kirchhöfen, sind in Gottes Hand. Allein es geschieht auf dem weiten Erdenrunde irgendwo diesseit oder jenseit des Meeres alle Jahre gewiß ein sehr großes Unglück, daß diejenigen, welche aus einem Kometen Schlimmes prophezeien, gewonnen Spiel haben, er mag kommen, wann er will. Grade als wenn ein schlauer Gesell in einem großen Dorfe oder Marktstücken in der Neujahrsnacht auf der Straße stände, und nach den Sternen schauete und sagte: „Ich sah kuriose Sachen da oben: dieses Jahr stirbt Jemand im Dorfe.“ Der Leser darf nur an die letzten zwanzig Jahre zurückdenken; wenn von 1800 bis 1820 alle Jahr ein anderer Komet, ja sechs auf einmal am Himmel erschienen wären: es wäre keiner von ihnen mit Schimpf bestanden. Manche konnten dagegen bei dem Unglück auch einiges Glück bringen. So brachte der Komet von 1811, der viele Monate mit seinem schönen Schweife, fast den Blinden sichtbar, am Himmel stand, einen sehr trefflichen Wein mit sich, der deshalb auch Kometwein genannt wurde, obgleich er, wie jeder andere, hier auf der Erde gewachsen war.